

SONDERNUTZUNGSERLAUBNIS

gemäß § 18 SächsStrG in Verbindung mit der Kommunalen Satzung über die Erhebung von Gebühren für Sondernutzung an öffentlichen Straßen in der Gemeinde Otterwisch

1. Erlaubnisnehmer/Firma:

Name, Vorname, Anschrift, Firmenbezeichnung

Verantwortlicher für die Sondernutzung: Name, Telefon mit Vorwahl

2. Straßenbezeichnung:

Auf der/entlang der (Bundes-/Staats-/Kreis-/Gemeindestraße (Nr. oder Name)

Ort der Sondernutzung:

bei km / von km bis km / bei Haus-Nr. / von Haus-Nr. bis Haus-Nr. in

Dauer der Sondernutzung:

vom/am bis zur Beendigung der Bauarbeiten / längstens

Umfang der Sondernutzung:

für den Gesamt- Fußgänger-
verkehr verkehr
 teilweise halbseitig vollständig

Grund der Sondernutzung:

Stempel/Unterschrift

wird von der Gemeinde ausgefüllt:

3. Bedingungen und Auflagen (nur bei Baumaßnahmen)

Belag vorhanden Bitumen Beton- Naturstein- Steinsand/ Sonstiges
pflaster pflaster Schotter

Nach Beendigung ist der Belag: wieder herzustellen zu ersetzen durch _____

Absperrung: ist erforderlich nicht erforderlich

Gewährleistung: für Straßenabschnitt besteht noch Gewährleistung aus vorangegangenen Arbeiten
daher ist mit den Arbeiten zu beauftragen:

Nach Beendigung der Arbeiten ist Gewährleistung nach BGB zu übernehmen
 wird Gewährleistung ausgeschlossen
 wird Jahr/Monate als Gewährleistungsfrist vereinbart.
 für Straßenabschnitt besteht keine Gewährleistung aus vorangegangenen Arbeiten.

4. Gebührenfestsetzung:

_____ Euro

Sonstige, nach öffentlichem Recht erforderliche Genehmigungen, Erlaubnisse oder Bewilligungen werden durch die Sondernutzungserlaubnis nicht ersetzt.

Otterwisch, den

Stempel / Unterschrift